



**REPUBLIK ÖSTERREICH
WERNER FAYMANN
BUNDESMINISTER**

Bundesministerium
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIII. GP.-NR

3453 / AB

28. März 2008

GZ. BMVIT-12.500/0002-I/PR3/2008

zu 3408 / J

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 27. März 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3408/J-NR/2008 betreffend Förderungen von Firmen und Projekten nach ÖNACE mit kumulierten Förderbarwerten von 2000 - 2007, die die Abgeordneten Mag. Johann Maier und GenossInnen am 29. Jänner 2008 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Im Allgemeinen:

Im Wirkungsbereich meines Ressorts/Bereich Innovation werden die in Frage kommenden Förderungen von der FFG und der AWS (Seedfinancing-Programm) abgewickelt bzw. durchgeführt.

Der NACE-Code ist eine international standardisierte Klassifizierung von Tätigkeiten von Firmen, für die von Statistik Austria eine Österreichfassung als ÖNACE erstellt wird. Diese Klassifizierung ermöglicht eine Darstellung auch von Förderungen entlang einer inhaltlichen Gliederung. Auf Basis dieser Klassifizierung können Angaben unterschiedlicher Organisationen relativ einfach zusammengefasst werden. „Förderung nach ÖNACE“ deklariert in keiner Weise woher Gelder stammen oder durch wen sie vergeben wurden, auch existiert kein Fördertitel in dem explizit unter diesem Titel von Unternehmen (oder anderen Organisationen die da sind Forschungseinrichtungen, Universitäten, Technologiezentren, etc.) Geld eingeworben werden könnte.

Die FFG fördert Forschungsförderung und stellt einen Großteil der vergebenen Mittel auch in einer Verteilung nach ÖNACE dar. Dies insbesondere im Bereich der Basisprogramme, wo eine Kennzeichnung der Projekte mit dem ÖNACE-Code seit vielen Jahren erfolgt. In den nachstehenden Beantwortungen wird für den Zeitraum 2000 bis 2004 auf die Daten des Bereichs Basisprogramme der FFG zurückgegriffen, für die Jahre 2005 bis 2007 auf alle durch die FFG betreuten Programme. Dabei steht nicht die Klassifizierung nach NACE im Vordergrund, sondern die Gesamtheit der durch die FFG abgewickelten Förderfälle.

Die Daten der FFG belegen allerdings nur einen Teil der in der Anfrage genannten 168,15 Mio. €, die Salzburger Unternehmen im Zeitraum 2000 bis 2004 erhalten haben. Auf Ebene der Gesamtförderung sind 61,3 Mio. € durch die FFG belegbar (36%). Der Barwert dieser Förderungen betrug 31,7 Mio. €. Folglich müssen zum genannten Wert auch andere Förderinstitutionen beitragen.

Frage 1:

Wie viele Unternehmen haben in den Jahren 2000 - 2007 um eine Förderung nach ÖNACE angesucht, wie viele Unternehmen und Projekte haben eine Förderung erhalten (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:

Bereich FFG:

- Insgesamt wurden bei der FFG (bzw. in den Jahren vor 2004 beim FFF) 13.409 Projekte eingereicht. Diese Projekte wurden von insgesamt 6.321 Organisationen betrieben.
- Genehmigt wurden im gleichen Zeitraum 8.839 Projekte (66%) die von 3.809 Organisationen betrieben wurden (60%).

Anmerkung: An einem Projekt können mehrere Organisationen beteiligt sein; zählt man in jedem Projekt alle teilnehmenden Organisationen (ohne dabei zu berücksichtigen, dass Organisationen ihrerseits an mehreren Projekten beteiligt sein können) erhält man die Anzahl der Beteiligungen.

- An eingereichten Projekten sind 17.486 Beteiligungen erfasst, wovon 10.518 Beteiligungen auf geförderte Projekte entfallen (60%).

FFG-TABELLE 1: VERTEILUNG DER ANZAHL VON GENEHMIGTEN PROJEKTEN, ORGANISATIONEN UND BETEILIGUNGEN NACH JAHREN

Jahr	Projekte	Organisationen	Beteiligungen
2000	985	764	1.036
2001	869	703	920
2002	940	776	1.017
2003	1.122	879	1.262
2004	1.092	858	1.195
2005	1.116	973	1.382
2006	1.210	1.192	1.726
2007	1.505	1.284	1.980
Gesamt*	8.839	3.809	10.518

*Gesamt: Projekte und Beteiligungen sind in eindeutiger Art und Weise Jahren zurechenbar, Organisationen sind teilweise dieselben, weshalb der Gesamtwert nicht die Spaltensumme darstellt!

Eine bundeslandbezogene Darstellung der gleichen Parameter führt bei Projekten zu Mehrfachzählungen! (An einem Projekt kann beispielsweise sowohl ein Wiener Unternehmen als auch eines aus Salzburg beteiligt sein, das Projekt wird in der Bundeslanddarstellung bei beiden gezählt!)

Ohne die Schwierigkeit der Mehrfachzählungen lassen sich die Beteiligungen darstellen.

FFG-TABELLE 2: VERTEILUNG DER BETEILIGUNGEN AN GEFÖRDERTEN PROJEKTEN NACH JAHREN UND BUNDESLAND

Jahr	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000		17	66	136	189	61	158	84	70	255	1.036
2001		21	80	98	196	48	154	51	57	215	920
2002		11	65	129	182	61	196	63	53	257	1.017
2003		21	68	167	218	61	258	63	52	354	1.262
2004	2	16	76	153	209	58	222	63	55	341	1.195
2005	11	19	99	171	236	64	267	97	50	368	1.382
2006	19	33	85	175	294	97	343	98	44	538	1.726
2007	14	20	91	209	297	103	369	115	55	707	1.980
Gesamt	46	158	630	1.238	1.821	553	1.967	634	436	3.035	10.518

FFG-TABELLE 3: PROJEKTE JE BUNDESLAND

Die nachstehende Tabelle gibt Antwort auf die Frage: an wie vielen Projekten war das jeweilige Bundesland beteiligt (unabhängig, ob eine oder mehrer Firmen aus dem jeweiligen Bundesland an Projekten beteiligt waren.)

Jahr	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000		19	107	194	244	101	222	111	93	308	985
2001		35	104	137	246	74	213	69	82	279	869
2002		33	109	219	320	105	327	106	96	451	940
2003	16	30	110	259	325	103	403	96	79	487	1.122
2004	1	26	109	209	287	96	322	92	84	431	1.092
2005	10	32	127	264	319	103	395	128	66	490	1.116
2006	59	48	120	265	384	127	444	141	58	606	1.210
2007	52	39	138	289	404	140	498	153	72	908	1.505
Gesamt	138	262	924	1.836	2.529	849	2.824	896	630	3.960	8.839

*Gesamt ist nicht die Summe der Zeile sondern die tatsächliche Anzahl an Projekten des Jahres.

FFG-TABELLE 4: ANZAHL DER IN DEN GENEHMIGTEN PROJEKTEN DES JEWEILIGEN JAHRES INVOLVIERTEN ORGANISATIONEN NACH BUNDESLAND

Jahr	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000		13	52	109	140	54	116	61	52	167	764
2001		19	66	82	146	42	107	42	48	151	703
2002		10	49	103	143	53	137	52	41	188	776
2003		17	51	119	159	50	160	47	44	232	879
2004	2	13	57	113	149	45	150	49	46	234	858
2005	11	17	66	110	161	50	177	79	43	259	973
2006	16	27	64	121	200	77	217	71	38	361	1.192
2007	14	18	56	142	199	74	229	83	48	421	1.284
Summe	43	134	461	899	1.297	445	1.293	484	360	2.013	7.429
Gesamt	42	71	228	477	626	243	618	254	181	1.069	3.809

Bereich AWS/Seedfinancing:

Das Programm „Seedfinancing“ zeichnet sich durch eine sehr hohe Selektivität aus. Förderfähige Unternehmen müssen sich durch eine besondere Technologieneuheit, hohe Risikoorientierung, ein außergewöhnlich motiviertes Managementteam und überproportional hohe Umsatz- und Ertragsziele aus. Im langjährigen Schnitt werden daher nur ca. 10 - 15% der Anfragen nach einer ersten Vorprüfung dem Advisory Board zugeführt. Die folgende Tabelle ist daher nur als Überblick aufzufassen:

AWS: Tabelle 1: Anfragen und Vorinformationen Seedfinancing gesamt (inkl. BMWA-Teil)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Summe
Summe	172	66	92	97	73	85	60	34	679

AWS: Tabelle 2: Anzahl der Unternehmen, die SF-Förderung (BMVIT) erhalten haben

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Summe
B	1	1	0	0	0	0	0	0	2
K	1	1	0	0	0	1	0	0	3
NÖ	0	1	2	0	0	0	0	1	4
OÖ	0	0	0	1	1	2	2	0	6
Sbg.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Stmk.	2	3	3	1	0	1	0	0	10
T	0	0	2	1	1	1	1	0	6
V	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	3	2	7	6	1	2	2	0	23
Summe	7	8	14	9	3	7	5	2	55

Frage 2:

Was war jeweils Gegenstand dieser Förderung (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG:**

- Der Förderungsgegenstand ist in praktisch allen Fällen die Förderung von Forschung und Entwicklung im angewandten Bereich, also mit Unternehmensbezug.
- Die Förderfälle können zum überwiegenden Teil entsprechend der Gliederung des NACE-Codes dargestellt werden, was eine Darstellung der inhaltlichen Ausrichtung der durchgeführten Forschung ermöglicht.

FFG-TABELLE 5: DARSTELLUNG DER GENEHMIGTEN PROJEKTE NACH NACE-CODE UND JAHREN

Bezeichnung	NACE (2-Steller)	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Gesamt
Landwirtschaft, Jagd	'01	8	3	6	7	5	12	9	9	59
Forstwirtschaft	'02	1		1	1				1	4
Fischerei und Fischzucht	'05						1		1	2
Erdöl- und Erdgasbergbau, sowie damit verbundene Dienstleistungen	'11	3					1			4
Erzbergbau	'13	3		1						4
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	'14	4	3	2	2	2	1		1	15
Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken	'15	40	33	26	19	21	17	25	19	200
Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	'17	3	10	8	6	5	5	3	7	47
Herstellung von Bekleidung	'18	3	1	4	4	4	2	4	4	26
Ledererzeugung und -verarbeitung	'19	3	1	3	2	3	3	2	1	18
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	'20	27	25	22	23	12	15	16	24	164
Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe	'21	13	9	9	7	11	9	11	9	78
Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	'22	3	1	2	2	4	1	1	1	15
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutsstoffen	'23	2	1	5	2	2	3	1	3	19
Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen	'24	73	66	65	77	86	105	86	94	652
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	'25	32	25	32	28	27	29	27	51	251
Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erde...	'26	29	19	20	40	34	25	25	24	216
Metallerzeugung und -bearbeitung	'27	33	11	17	29	19	26	23	29	187
Herstellung von Metallerzeugnissen	'28	41	23	29	32	20	22	21	30	218
Maschinenbau	'29	149	158	123	128	128	124	128	114	1.052
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	'30	6	3	4	6	4	6	6	3	38
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	'31	40	34	26	32	28	32	26	26	244
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	'32	68	53	60	66	71	62	83	75	538
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	'33	84	64	84	88	97	127	111	145	800
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen teilen	'34	40	25	29	33	42	38	36	41	284
Sonstiger Fahrzeugbau	'35	7	10	13	42	41	45	34	81	273
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und...	'36	16	12	16	11	8	5	12	10	90
Rückgewinnung (Recycling)	'37	1	2	1	1			2		7
Energieversorgung	'40	1	1				4	3	11	20
Wasserversorgung	'41	1	1				1	1		4
Bauwesen	'45	23	19	23	20	37	22	43	49	236
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	'50					1		1		2
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	'51	4	2	1	1			1		9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	'52				1			1		2
Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	'80			1		1	2	7	13	24
Flugverkehr	'82								3	3
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros	'83				1	1				2
Kreditwesen	'65		1	1						2
Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten	'67	1								2
Realitätenwesen	'70							1	1	2
Datenverarbeitung und Datenbanken	'72	151	145	169	198	163	146	173	172	1.317
Forschung und Entwicklung	'73	9	6	5	11	7	8	21	208	275
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	'74	8	3	9	18	9	11	19	31	108
Unterrichtswesen	'80						1	6	5	12
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	'85				1			1	2	4
Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	'90	30	25	34	19	26	17	26	25	202
Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	'91							7	2	9
Kultur, Sport und Unterhaltung	'92			1	1			1	1	4
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	'93								3	3
ohne Zuordnung		25	73	88	163	173	188	206	176	1.092
Gesamtergebnis		985	868	940	1.122	1.092	1.116	1.210	1.505	8.839

FFG-TABELLE 6: DARSTELLUNG DER PROJEKTE NACH BUNDESLAND UND NACE-CODE

Bezeichnung	NACE (2-Stellen)	Ausl.	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
Landwirtschaft, Jagd	'01		1		33	8		13			9	64
Forstwirtschaft	'02				4						1	5
Fischerei und Fischzucht	'05				1				1		1	3
Erdöl- und Erdgasbergbau, sowie damit verbundene Dienstleistungen	'11							2	1		1	4
Erzbergbau	'13			1					3			4
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	'14			1	2	5	1	3	1		3	16
Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken	'15	1	9	9	75	22	24	24	8	3	31	206
Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	'17		4		15	5		2	3	15	5	49
Herstellung von Bekleidung	'18					4			1	21		26
Ledererzeugung und -verarbeitung	'19			3	2	8	1	2	1		2	19
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	'20		2	23	18	35	22	23	13	8	29	173
Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe	'21			9	5	9	5	9	4		40	81
Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	'22				1		1	7	2		4	15
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	'23		1		4			9	1		4	19
Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen	'24	3	3	28	126	126	16	64	57	13	241	677
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	'25		9	23	45	90	8	22	6	16	49	268
Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erde...	'26	1	1	44	32	33	11	25	27	13	38	225
Metallerzeugung und -bearbeitung	'27	1			38	71	12	57	12	3	6	200
Herstellung von Metallerzeugnissen	'28			14	33	51	8	55	24	22	18	225
Maschinenbau	'29	1	20	86	121	333	89	162	90	88	101	1.091
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	'30			2	3	11	2	5	3		13	39
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	'31	2	2	7	21	41	6	35	18	34	95	261
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	'32	1	15	105	37	19	33	145	5	28	170	558
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	'33	4	5	24	89	150	62	176	76	69	174	829
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	'34	1		19	49	72	11	113	6	9	27	307
Sonstiger Fahrzeugbau	'35	4	1	10	57	51	10	89	24	5	94	345
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und...	'36			7	12	24	18	4	11	4	11	91
Rückgewinnung (Recycling)	'37			1			1	4			1	7
Energieversorgung	'40		2	1	3	1	2	6	1	1	5	22
Wasserversorgung	'41				2	1					1	4
Bauwesen	'45		3	29	22	44	20	39	14	15	76	262
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	'50				1				1			2
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	'51		2		2		1	3			1	9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	'52				1				1			2
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	'60			1	3	1		7	1		17	30
Flugverkehr	'62					1	1		1			3
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	'63										2	2
Kreditwesen	'65										2	2
Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten	'67			2								2
Realitätenwesen	'70										2	2
Datenverarbeitung und Datenbanken	'72	3	33	83	130	197	77	225	72	32	532	1.384
Forschung und Entwicklung	'73	3	5	13	19	19	15	34	23	2	157	290
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	'74	1	1	1	8	12	1	23	6	3	60	116
Unterrichtswesen	'80			1	4	1		1			8	15
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	'85		1							1	2	4
Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	'90		5	14	27	55	14	36	1	3	50	215
Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	'91								1		8	9
Kultur, Sport und Unterhaltung	'92										4	4
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ohne Zuordnung	'93							2				3
Gesamtergebnis		17	18	37	124	181	53	312	58	21	516	1.337
Gesamtergebnis		43	143	599	1.169	1.681	525	1.744	582	429	2.611	9.526

Bereich AWS/Seedfinancing:

Ziel des Seedfinancing-Programms, welches in dieser Form Ende 2006 ausgelaufen ist, besteht in der Initiierung von Unternehmensgründungen, sowie die Unterstützung des Aufbaues von Unternehmen zur wirtschaftlichen Nutzung innovativer und technologisch avancierter Produktideen, Verfahren oder Dienstleistungen mit überdurchschnittlichen Marktpotential und Wachstumschancen durch die Bereitstellung einer Start- bzw. Startup-Finanzierung und einer projektbegleitenden Beratung.

Frage 3:

Welche Geldbeträge wurden unter diesem Fördertitel in den Jahren 2000 – 2007 Unternehmen in Österreich zuerkannt und ausbezahlt (Aufschlüsselung der Summen auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG:**

Die Angaben beziehen sich auf alle via FFG vergebenen Fördermittel im Anfragezeitraum, da der explizite Fördertitel nicht existiert.

Gesamtförderung

- Die Angabe der Gesamtförderung inkludiert alle Finanzierungsformen: Zuschüsse, Darlehen und Haftungen
- Die genehmigten Projekten zuerkannte Gesamtförderung betrug im Laufe der 8 Jahre 2,7 Mrd. €.

FFG-TABELLE 7: GESAMTFÖRDERUNG NACH JAHREN UND BUNDESLAND

Jahr	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000		5,53	22,87	27,99	63,13	12,88	38,67	22,17	16,07	83,63	292,94
2001		5,10	21,42	18,69	56,94	9,95	38,51	14,67	15,60	72,47	253,35
2002		3,66	22,24	22,84	59,58	13,74	67,55	38,42	14,27	86,00	328,31
2003		4,51	22,34	32,67	58,88	12,33	67,22	20,31	12,96	89,88	321,10
2004	0,26	4,93	26,40	27,18	51,65	12,40	56,50	21,88	20,67	96,77	318,63
2005	0,10	4,41	26,86	29,99	75,56	16,82	66,19	16,33	14,35	94,48	345,10
2006	2,85	4,04	45,02	30,02	88,83	20,39	102,25	39,86	10,70	106,40	450,37
2007	0,28	3,64	34,70	35,75	81,79	15,27	83,26	20,90	13,55	108,74	397,89
Gesamt	3,49	35,81	221,85	225,13	536,37	113,77	520,17	194,55	118,16	738,38	2.707,69

Barwerte

Der Barwert der Förderungen beläuft sich auf 1,67 Mrd. €

FFG-TABELLE 8: BARWERTE NACH JAHREN UND BUNDESLAND

Jahr	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000	0,00	2,65	9,26	15,35	32,90	6,07	21,99	10,28	7,29	48,77	154,54
2001	0,00	2,95	9,69	8,54	30,48	4,70	22,58	8,92	7,24	40,33	135,43
2002	0,00	2,04	13,75	13,84	32,48	7,13	46,67	30,24	6,49	46,91	199,55
2003	0,00	2,58	11,01	19,47	35,84	6,86	44,89	12,24	6,05	59,84	198,78
2004	0,18	3,32	16,88	17,31	29,23	6,95	38,37	12,27	11,46	61,65	197,63
2005	0,13	3,01	16,37	19,88	47,26	9,03	49,06	10,06	6,83	63,23	224,86
2006	2,85	2,80	28,45	21,03	45,44	13,80	79,25	29,21	5,43	78,04	306,29
2007	0,28	2,33	18,35	26,12	44,23	9,74	54,37	13,72	6,75	75,82	251,72
Gesamt	3,43	21,69	123,76	141,53	297,84	64,29	357,20	126,92	57,55	474,60	1.668,81

Auszahlungen

- Zur Auszahlungen gelangen Zuschüsse und Darlehen.
- In Summe beläuft sich der Betrag hierfür auf 1,64 Mrd. €.
- Hier ist anzumerken, dass die Auszahlung der Förderung über die Laufzeit des Projektes erfolgt und eine Schlussrate erst nach der Projektrevision ausbezahlt wird. Entsprechend sind noch nicht alle Förderungen der letzten Jahre ausbezahlt.

FFG-TABELLE 9: AUSZAHLUNGEN VON ZUSCHÜSSEN UND DARLEHEN

Jahr	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000	0,00	4,45	12,34	18,09	39,90	9,58	31,89	14,04	13,59	45,34	189,21
2001	0,00	4,64	14,81	14,30	39,02	8,83	26,98	11,16	13,07	50,07	182,88
2002	0,00	2,68	13,01	19,92	40,19	10,46	36,85	27,63	11,55	54,48	216,76
2003	0,00	2,93	14,11	20,85	37,58	9,69	46,16	11,27	9,43	60,15	212,17
2004	0,26	4,12	21,47	16,80	36,07	9,65	39,78	14,94	13,52	70,63	227,23
2005	0,00	3,46	18,53	21,44	49,97	11,06	40,80	8,77	11,88	66,28	232,19
2006	2,20	2,18	27,86	17,36	41,32	11,00	46,37	19,50	8,29	52,03	228,10
2007	0,01	2,24	15,92	12,21	27,92	7,04	31,88	8,40	7,03	37,07	149,73
Gesamt	2,47	26,70	138,05	140,96	311,97	77,31	300,71	115,71	88,35	436,04	1.638,27

AWS/Seedfinancing:

Ausbezahlte Förderungen nach Bundesländern und Jahren (BMVIT Beauftragung)

AWS: Tabelle 3: Ausbezahlte Fördermittel (BMVIT, in €)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
B	508.709,84	290.691,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K	508.709,84	508.709,84	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00
NÖ	0,00	508.709,84	908.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
OÖ	0,00	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00	1.000.000,00	650.000,00	0,00
Sbg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stmk.	726.728,34	1.247.420,90	936.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00
T	0,00	0,00	936.037,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00
V	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
W	1.504.327,67	736.037,00	2.790.438,34	2.480.000,00	500.000,00	1.000.000,00	600.000,00	0,00
Summe	3.248.475,69	3.291.568,92	5.570.475,34	3.830.000,00	1.350.000,00	3.500.000,00	1.750.000,00	250.000,00

Frage 4:

Wie wurde durch das BMVIT die rechtskonforme Verwendung der ausbezahlten Förderungsmittel in den Jahren 2000 - 2007 jeweils kontrolliert? Wie viele Kontrollen wurden durchgeführt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG**

- Das BMVIT - als einer der Eigentümer der FFG - ist den entsprechenden Gremien zur Auswahl von Projekten vertreten und laufend über die Abwicklung informiert.
- Seitens der FFG erfolgt grundsätzlich eine Überprüfung aller eingegangenen Vorschläge bzw. die Zuführung zu einer solchen Überprüfung, im Zuge des jeweils zur Anwendung gelangenden Auswahlverfahrens.
- Rund ein Drittel der Förderanträge wurden abgelehnt.
- Darüber hinaus werden auch bei genehmigten Projekten Überprüfungen der Zulässigkeit von Kosten durchgeführt und die Grundlage für eine Förderung entsprechend angepasst.
- Routinemäßig erfolgt eine Überprüfung mit dieser Zielsetzung durch den Bereich Basisprogramme und darauf aufbauend durch die Revisionsabteilung der FFG.

FFG-TABELLE 10: ANZAHL DER GENEHMIGTEN UND DER GEPRÜFTEN PROJEKTE NACH JAHREN.

Jahr	genehmigt	geprüft	% geprüft
2000	985,00	960,00	97%
2001	869,00	858,00	99%
2002	940,00	921,00	98%
2003	1.122,00	1.089,00	97%
2004	1.092,00	1.019,00	93%
2005	1.116,00	876,00	78%
2006	1.210,00	538,00	44%
2007	1.505,00	161,00	11%
Gesamt	8.839,00	6.422,00	73%

Die Statistik weist aus, wie viele der in einem bestimmten Jahr genehmigten Projekte durch die Revision der FFG überprüft wurden. Sie weist nicht die Anzahl der Überprüfungen pro Jahr aus.

Da zahlreiche Projekte länger als ein Jahr laufen sind noch nicht alle Projekte der letzten Jahre abgeschlossen, was eine noch ausstehende Revision bedeutet.

Bereich AWS/Seedfinancing:

Die Kontrolle der rechtskonformen Verwendung der ausbezahlten Förderungsmittel erfolgte im Rahmen des Beauftragungsvertrages für die Abwicklung des Programms „Seedfinancing“ durch die aws (in den Jahren 2000 bis 2002 durch die Innovationsagentur). Die auftragsgemäße Überprüfung umfasst neben der laufenden Kontrolle auch die Überprüfung von Quartalsberichten, Jahresabschlüssen sowie die dem Programm zu Grunde liegende Auszahlung nach Erfüllung definierter wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Meilensteine in jedem einzelnen Fall über die gesamte Laufzeit (in der Regel 10 Jahre).

Frage 5:

Welche Kontrollergebnisse liegen für diese Jahre vor (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:

Bereich FFG:

- Das Kontrollergebnis kann als die monetäre Differenz zwischen den genehmigten und am Ende der Projektlaufzeit anerkannten Kosten ausgewiesen werden.
- Grundsätzlich sind Überschreitungen der anerkehbaren Kosten möglich, diese führen allerdings nicht zu einer Erhöhung der ursprünglich vereinbarten Förderung.
- Bei Projekten in welchen die genehmigten Kosten durch die Überprüfung nicht in voller Höhe nachvollzogen werden können, kommt es jedoch zu einer Reduktion der Förderung.
- Bezugsgröße für den Wert der Reduktion anerkehbaren Kosten, sind die ursprünglich genehmigten Kosten von Projekten. In Summe führte die Reduktion zu einer Differenz von 215,6 Mio. €, oder 3,7% im Anfragezeitraum. Allerdings ist auch hier das Ergebnis durch die noch ausstehenden Revisionen für Projekte insbesondere der letzten 3 Jahre verfälscht.

FFG-TABELLE 11: BEANTRAGTE KOSTEN VS. GENEHMIGTE KOSTEN (NACH JAHREN) VON GENEHMIGTEN PROJEKTEN

Jahr	Beantragt	Genehmigt	Veränderung
2000	772,85	664,28	-14%
2001	631,88	557,50	-12%
2002	869,10	765,05	-12%
2003	834,98	743,17	-11%
2004	769,56	663,83	-14%
2005	831,30	722,47	-13%
2006	1.070,18	928,36	-13%
2007	936,56	776,88	-17%
Gesamt	6.716,41	5.821,53	-13%

Vor Auszahlung der letzten Rate von Fördergeld erfolgt eine Revision des Projektes.

FFG-TABELLE 12: UNTERSCHREITUNG DER ANRECHENBAREN KOSTEN IN GENEHMIGTEN PROJEKTEN (NACH BUNDESLAND UND JAHR)

Jahr	geprüfte Kosten im Projekt lagen unter genehmigten											Gesamt	genehmigte Gesamtkosten	Reduktion
	Ausland	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W				
2000	0,00	2,03	2,86	4,36	10,63	1,39	3,54	3,92	3,55	11,97	44,24	664,28	6,7%	
2001	0,00	0,51	1,51	3,92	6,10	1,21	5,11	2,24	2,56	8,89	32,06	557,50	5,8%	
2002	0,00	0,60	2,20	2,93	8,59	2,66	5,74	5,90	1,71	5,65	35,98	765,05	4,7%	
2003	0,00	0,19	1,25	3,48	6,93	1,61	5,99	4,12	1,35	10,64	35,55	743,17	4,8%	
2004	0,00	0,29	2,30	6,42	4,88	1,53	3,26	0,80	1,74	10,42	31,67	663,83	4,8%	
2005	0,00	0,65	1,39	3,27	4,00	2,16	2,73	1,60	0,75	5,25	21,81	722,47	3,0%	
2006	0,00	0,00	2,57	0,44	2,63	1,06	3,05	0,26	0,48	3,66	14,15	928,36	1,5%	
2007	0,00	0,00	0,04	0,00	0,03	0,03	0,03	0,00	0,00	0,05	0,18	776,88	0,0%	
Gesamt	0,00	4,27	14,12	24,83	43,79	11,65	29,47	18,83	12,14	56,53	215,63	5.821,53	3,7%	

Bereich AWS/Seedfinancing:

Die Kontrollergebnisse liegen auf Einzelprojektebene detailliert vor. Dem Programm „Seedfinancing“ ist eine laufende begleitende Evaluierung aller mit dem Unternehmensaufbau im Zusammenhang stehenden Aktivitäten pro Unternehmen inhärent.

Frage 6:

In wie vielen Fällen mussten in diesen Jahren Sanktionen ergriffen werden bzw. Förderungsmittel zurückgehalten oder zurückgefordert werden? Welche Beträge wurden zurückgefordert (Aufschlüsselung jeweils auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:

Bereich FFG:

Rückforderungen

- Rückforderungen wurden insgesamt im Rahmen von 649 Projekten getätigt.
- Dabei wurden Mittel in Höhe von 14,6 Mio. € zurückgefordert.

FFG-TABELLE 13: RÜCKFORDERUNGEN VON BEREITS AUSBEZAHLTEN MITTELN NACH JAHREN UND BUNDESLAND [Angaben in 1.000 €]

Jahr	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000	230,64	342,21	533,41	778,25	239,23	390,22	318,09	299,93	1.244,57	4.376,54
2001	46,00	140,07	457,66	631,67	198,38	514,33	598,88	119,95	634,53	3.341,46
2002	129,81	173,31	518,22	550,85	321,80	419,75	124,76	151,50	586,55	2.976,55
2003	18,00	37,50	239,77	235,15	70,70	151,57	85,60	108,10	373,85	1.320,24
2004	25,40	29,05	344,43	102,30	117,40	75,44	37,68	32,80	616,80	1.381,30
2005	98,80	67,00	100,72	211,50	147,28	95,97	163,13	20,60	88,20	993,20
2006	0,00	47,50	0,40	118,96	0,00	22,70	0,00	5,45	4,10	199,11
2007	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,65	0,65
Gesamt	548,65	836,64	2.194,60	2.628,67	1.094,79	1.669,98	1.328,14	738,33	3.549,25	14.589,04

Zurückbehaltene Mittel

- Mittel wurden im Rahmen der Abwicklung von 1.929 Projekten zurückbehalten.
- Die Summe der einbehaltenen Mittel beläuft sich auf 75,1 Mio. €

FFG-TABELLE 14: ZURÜCKBEHALTENE MITTEL NACH JAHREN UND BUNDESLAND

Jahr	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000	496,83	634,89	1.621,54	2.402,29	363,35	1.287,31	1.243,92	1.519,29	2.580,73	12.150,15
2001	215,36	991,79	1.195,10	1.937,68	377,78	1.147,51	647,68	1.633,08	2.873,47	11.019,44
2002	477,90	271,10	1.115,04	2.032,56	830,43	989,08	1.594,78	696,75	2.744,08	10.751,72
2003	63,10	644,60	1.301,70	1.966,55	1.206,04	2.162,24	1.110,42	510,20	2.865,89	11.830,74
2004	119,10	1.153,51	1.703,94	1.485,10	1.199,75	1.398,49	498,64	574,60	4.704,96	12.838,08
2005	405,12	692,50	1.750,71	1.119,55	1.839,40	1.099,15	611,37	323,70	3.387,59	11.229,08
2006	0,00	699,20	237,30	1.375,92	501,40	1.274,45	124,74	121,95	909,27	5.244,22
2007	0,40	20,60	1,20	0,10	5,50	18,00	3,09	0,00	19,56	68,45
Gesamt	1.777,81	5.108,19	8.926,53	12.319,74	6.323,64	9.376,22	5.834,63	5.379,57	20.085,54	75.131,87

Bereich AWS/Seedfinancing:

Die laufende, begleitende Evaluierung und quartals- und meilensteingebundene Kontrolle in jedem Einzelfall verhindert widmungswidrige Verwendung zuverlässig und verhinderte bislang Rückforderungen bzw. sonstige Sanktionen. Die Auszahlung der für den jeweiligen Meilenstein vorgesehenen Fördertranche erfolgt so lange nicht, als die dem Meilenstein zu Grunde liegenden Auflagen seitens des geförderten Unternehmens nicht erfüllt sind.

Gegen 1 Unternehmen (St.) wurde im Referenzzeitraum gerichtliche Klage wegen Verletzung der abgeschlossenen Verträge des Programms eingebracht. In einem weiteren Fall (W) genügte die Klagsdrohung via Finanzprokuratur. In beiden Fällen konnte eine ordnungsgemäße Rückführung des gewährten Mezzanindarlebens erzielt werden. In Summe wurden dadurch Mittel in der Höhe von € 407.880,- in den Bundeshaushalt rückgeführt. (Dies betrifft Projekte, die vor dem Bezugszeitraum genehmigt worden sind).

Frage 7:

Zu welchen Erfolgen führte der Einsatz dieser Euro-Millionen bei den Unternehmen bzw. bei allen einzelnen Projekten?

Antwort:**Bereich FFG:**

- Die FFG lässt die Erfolge ihrer Förderungen laufend durch das unabhängige Forschungsinstitut "KMU FORSCHUNG AUSTRIA" evaluieren.
- Im Jahr 2007 wurde eine Längsschnittanalyse über die durch den Bereich Basisprogramme der FFG geförderten Projekte durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 2.593 im Zeitraum von 1996 bis 2002 unterstützte Projekte untersucht.
- Die Studie weist einen Indikator aus, der als „Förderungsmultiplikator“ bezeichnet wird. Diese Messgröße gibt an, wie hoch der zusätzliche Umsatz von Unternehmen ist, der ursächlich geförderten Projekten zuordenbar ist.
- In der Studie wird pro Euro Förderbarwert ein zusätzlicher Umsatz in der Höhe von 23,2 € ausgewiesen.
- Der Arbeitsmarkteffekt bei den untersuchten Projekten beträgt 49.734 Arbeitsplätze, wobei sich dieser Wert aus zwei Komponenten zusammensetzt: 40.609 Arbeitsplätze wurden durch geförderte Projekte gesichert und weitere 9.257 neu geschaffen.
- Für die letzte Periode 2002 gibt es auch Angaben für geförderte Projekte aus dem Bundesland Salzburg: da betrug der gleiche Multiplikator 46,2 also fast das Doppelte als der langjährige Bundesdurchschnitt.
- Die Ergebnisse dieser Studie wurden publiziert und sind auch öffentlich zugänglich.

Bereich AWS/Seedfinancing:

Das Programm „Seedfinancing“ dient der Förderung von Gründung und Aufbau junger, innovationsorientierter Unternehmen im Hochtechnologiesektor. Der Einsatz der SF-Mittel führte in allen Fällen dazu, dass ein technisch-wissenschaftliches Konzept erfolgreich in die erste Phase des Industrialisierungsprozesses übergeführt werden konnte. Viele der geförderten Unternehmen konnten erfolgreich Venture Capital einwerben, haben einen erfolgreichen Markteintritt geschafft und sind teilweise sogar an der Börse erfolgreich.

Von den im Berichtszeitraum neuen Projekten konnten insgesamt ca. **640 neue Arbeitsplätze** in technologieintensiven Unternehmen geschaffen werden. Der Gesamtjahresumsatz der Firmen beträgt zur Zeit ca. **€ 37 Mio.**

Frage 8:

Wie wurde in diesen Jahren durch das BMVIT kontrolliert, ob der Förderzweck laut Ansuchen und Bescheid auch tatsächlich erreicht wurde (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG:**

- Routinemäßig erfolgt eine Überprüfung mit dieser Zielsetzung durch den Bereich Basisprogramme und darauf aufbauend durch die Revisionsabteilung der FFG.
- Projekte werden in der FFG nicht nur einer kostenmäßigen, sondern auch einer wirtschaftlichen und technischen Prüfung unterzogen.
- Einige Programme wurden im Auftrag des BmVIT einer Evaluierung durch externe Organisationen unterzogen. (Beispiele: Internationale Evaluierung der Basisprogramme (2003); Jährliche Evaluierung abgeschlossener Projekte durch KMU Forschung Austria; FHplus Assessment (2004); FIT IT Interimsevaluierung (2005); Interimsevaluierung Strategieprogramm Intelligente Verkehrssysteme und Services (IV2S) (2006); Interimsevaluierung von protec 2002+ (2006); NANO- Technologie Begleitmaßnahmen: Stand und Implikationen für Österreich (2006)

Bereich AWS/Seedfinancing:

Mein Ressort war jeweils in den Entscheidungsprozess eingebunden, in dem ein Vertreter des BMVIT Sitz und Stimme im so genannten „Advisory Board“ innehat, das für die Entscheidung der Förderfähigkeit eines Projektes eingesetzt ist. Im Falle größerer Abweichungen von den im so genannten Förderübereinkommensvorvertrag (FÜVV) geregelten Abläufen wurde in jedem Einzelfall der Beauftragte des BMVIT um Genehmigung einer allenfalls geänderten Vorgangsweise ersucht. Eine dementsprechende Änderung erfolgte durch die aws (bzw. bis 2002 durch die Innovationsagentur) ausschließlich nach erfolgter Genehmigung durch das BMVIT. Ebenso erfolgen auf jährlicher Basis detaillierte Berichte an mein Ressort.

Frage 9:

Welche Kontrollergebnisse wurden dabei erzielt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG:**

Die Kontrollergebnisse, die durch Aktivitäten der FFG erzielt wurden, sind in Frage 5 dargestellt.

Bereich AWS/Seedfinancing:

Es erfolgt eine 100% Kontrolle sämtlicher Auflagen, Quartalsberichte, technischer und wirtschaftlicher Entwicklungen etc. Abweichungen können nicht erfolgen, da bei Nichterfüllung der Meilensteine keine Auszahlungen erfolgen.

Frage 10:

Bei wie vielen Unternehmen, die in den Jahren 2000 - 2007 Förderungsmittel nach ÖNACE erhalten haben, erfolgte eine Konkursanmeldung (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG:**

- Im Falle von Konkursen und abgewiesenen Konkursen werden sämtliche noch offenen Teilbeträge von Zuschüssen und Darlehen storniert. Nur Organisationen bei denen Darlehensrückzahlungen offen sind bzw. Haftungen der FFG/des Bundes schlagend werden bilden die Gruppe der einen finanziellen Schaden verursachenden Organisationen.
- Von den 3.809 Organisationen, die in den Jahren 2000 bis 2007 Zusagen erhalten haben, gerieten 171 in Insolvenzverfahren die Darlehens- oder Haftungsausfälle zur Folge hatten. Das sind 4,5% aller geförderten Organisationen.
- Die Insolvenz eines Unternehmens kann Projekte aus verschiedenen Jahren betreffen, so dass eine Antwort auf die Frage „wie viele der im jeweiligen Jahr geförderten Unternehmen wurden zu Schadensfällen“ Mehrfachzählungen beinhaltet: Von den 171 Organisationen waren:
 - 110 in Projekte ausschließlich innerhalb eines Jahres involviert,
 - 41 in Projekte aus 2 Jahren,
 - 14 in Projekte aus 3 Jahren,
 - 4 in Projekte aus 4 Jahren und
 - 2 in Projekte die 5 verschiedenen Jahren zuzuordnen sind.
- Die Darstellung der Schadensfälle nach Jahr und Bundesland stellt somit in Summe 260 Fälle dar und lässt die Aussage zu, wie viele der geförderten Organisationen eines Jahres wurden zum Schadensfall.

FFG-TABELLE 15: ANZAHL DER ORGANISATIONEN DIE ZU DARLEHENS- ODER/UND HAFTUNGS AUSFÄLLEN FÜHRTE NACH JAHR UND BUNDES LAND

Jahr	B	K	N	O	Sa	St	T	V	W	Gesamt
2000		7	4	4	6	3	5	1	14	44
2001	4	6	8	5	6	5	3	1	15	53
2002	3	9	8	4	3	3	4	1	20	55
2003	3	1	7	5	4	5	2	4	16	47
2004	2	3	3	1	2	5	1	2	15	34
2005	3	3	2	3		2		2	6	21
2006	1			1	1				3	6
2007										
Summe	16	29	32	23	22	23	15	11	89	260
Gesamt	8	19	23	21	15	15	12	10	48	171

AWS/Seedfinancing: siehe Tabelle

Tabelle 4: Konkursanmeldungen / Ausfälle

	Anzahl	Ausfall	Jahr der Konkursöffnung
B	1	508.710	2005
K	1	503.502	2004
NÖ	0	0	
OÖ	0	0	
Sbg.	0	0	
Stmk.	0	0	
T	1	363.364	2001
V	0	0	
W	1	280.000	2003
W	3	1.504.327	2000
Summe	7	3.159.903	

Frage 11:

Über wie viele Unternehmen, die in den Jahren 2000 - 2007 Förderungsmittel nach ÖNACE erhalten haben, wurde der Konkurs eröffnet (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:**Bereich FFG:**

- Konkursöffnung ist nicht gleichzusetzen mit einem Schadensfall für die FFG. Die nachstehende Statistik weist die Anzahlen vom Konkurs betroffener Unternehmen aus, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintretens und stellt die Anzahl der Konkurse die zu Schadensfällen wurden dar.
- 6,2% der Organisationen die im Zeitraum von 2000 bis 2007 geförderte Projekte betrieben haben sind in Konkurs gegangen. Zu finanziellem Schaden im Sinne des Ausfalls von Darlehen und Haftungen wurden 4,5% der geförderten Organisationen.

FFG-TABELLE 16: KONKURSFÄLLE UND SCHADENSFÄLLE (ANZAHL VON ORGANISATIONEN JE BUNDESLAND IM GESAMTEN ANFRAGEZEITRAUM)

	Geförderte Organisationen - gesamt	Konkursfälle gesamt	% von Geförderten Organisationen	Schadensfälle	% von Gesamt
Ausland	42		0,0%		
B	71	10	14,1%	8	11,3%
K	228	23	10,1%	19	8,3%
N	477	46	9,6%	23	4,8%
O	626	36	5,8%	21	3,4%
Sa	243	19	7,8%	15	6,2%
St	618	27	4,4%	15	2,4%
T	254	17	6,7%	12	4,7%
V	181	9	5,0%	10	5,5%
W	1.069	50	4,7%	48	4,5%
Gesamt	3.809	237	6,2%	171	4,5%

AWS/Seedfinancing: siehe Tabelle

Tabelle 4: Konkursanmeldungen / Ausfälle

	Anzahl	Ausfall	Jahr der Konkursöffnung
B	1	508.710	2005
K	1	503.502	2004
NÖ	0	0	
OÖ	0	0	
Sbg.	0	0	
Stmk.	0	0	
T	1	363.364	2001
V	0	0	
W	1	280.000	2003
W	3	1.504.327	2000
Summe	7	3.159.903	

Frage 12:

Welche Beträge an Förderungsmittel des Bundes nach ÖNACE sind in diesen Jahren aufgrund von Konkursöffnung und Liquidation verlustig gegangen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Antwort:

Bereich FFG:

- Schaden im engeren Sinn entsteht durch nicht-einbringbare Darlehensraten und das Schlagendwerden von Haftungen.
- Projekte die in den Jahren 2000 bis 2007 genehmigt wurden produzierten
 - Darlehensausfälle von 27,74 Mio. € und
 - Haftungsausfälle von bislang 12,63 Mio. €.

Anmerkung: Als Zuordnungskriterium wurde das Jahr der Projektgenehmigung herangezogen. Da Projekte aus den Jahren 2004 bis 2007 noch laufen (punktuell auch davor) wird es für diese Jahre noch Veränderungen im Sinne von steigenden Ausfällen geben.

FFG-TABELLE 17: DARLEHENS- UND HAFTUNGS-AUSFÄLLE NACH JAHREN

	Darlehensausfall	Haftungsausfall	Gesamtausfall	Gesamtförderung	Ausfall in %
2000	4,25	3,03	7,28	292,94	2,5%
2001	4,30	4,39	8,69	253,35	3,4%
2002	4,15	1,43	5,58	328,31	1,7%
2003	3,66	2,63	6,30	321,10	2,0%
2004	2,83	1,15	3,98	318,63	1,2%
2005	2,24	0,00	2,24	345,10	0,6%
2006	0,31	0,00	0,31	450,37	0,1%
2007	0,00	0,00	0,00	397,89	0,0%
Gesamt	21,74	12,63	34,37	2.707,69	1,3%

AWS/Seedfinancing:**Tabelle 4: Konkursanmeldungen / Ausfälle**

	Anzahl	Ausfall	Jahr der Konkurseröffnung
B	1	508.710	2005
K	1	503.502	2004
NÖ	0	0	
OÖ	0	0	
Sbg.	0	0	
Stmk.	0	0	
T	1	363.364	2001
V	0	0	
W	1	280.000	2003
W	3	1.504.327	2000
Summe	7	3.159.903	

Mit freundlichen Grüßen



Werner Faymann